

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0099/2020/IV

Datum:
25.05.2020

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Maßnahmen zum Klimaschutz im Rahmen des
Klimaschutzaktionsplans/Masterplans 100 %
Klimaschutz
Installation von Photovoltaikanlagen in der
Heidelberger Südstadt**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Südstadt	27.05.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.07.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Südstadt, der Bau- und Umweltausschuss sowie der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis:

Finanzielle Auswirkungen:

Die Darstellung der Maßnahmen hat keine finanziellen Auswirkungen.

Zusammenfassung der Begründung:

Mit Antrag Nr. 0083/2019/AN der CDU-Fraktion vom 01.10.2019 wurde beantragt die Installation von Photovoltaik Anlagen in der Heidelberger Südstadt zu prüfen.

Im Rahmen des Klimaschutzaktionsplans sind viele Aktionen zur Steigerung des Erneuerbaren Energieanteils geplant und hierzu Beschlussvorlagen vorbereitet, die auch für die Südstadt relevant sind. (Keine Verpflichtungen für die Konversionsfläche Südstadt.)

Begründung:

Im Rahmen des Klimaschutzaktionsplans/Masterplans 100 % Klimaschutz sind aktuell folgende Vorlagen zum verstärkten Ausbau von Photovoltaikanlagen in Heidelberg in Vorbereitung:

Informationsvorlage zum Ausbau der Photovoltaik bei städtischen Gebäuden und Gebäuden städtischer Gesellschaften. Hier wird das theoretische Potenzial auf 16,6 MW_p Zubauleistung abgeschätzt und die Planung von Anlagen mit einer Gesamtleistung von 734 KW_p dargestellt.

Beschlussvorlage zu verpflichtenden Vorgaben zum Ausbau von Photovoltaikanlagen und Entwicklung und Umsetzung weiterer Konzepte im Rahmen der Solarkampagne. Hier werden Verpflichtungen zur Installation von PV-Anlagen beim Verkauf von Grundstücken, in städtebaulichen Verträgen und Festsetzungen bei der Bauleitplanung vorgeschlagen, sowie der Ausbau und die Intensivierung der Solarkampagne.

Beschlussvorlage zur Förderung von PV-Anlagen. Hier werden Vorschläge zur Förderung von PV-Anlagen auf Dächern, in der Kombination mit Gründächern sowie bei Fassaden gemacht.

Mit den genannten Maßnahmen aus den o.g. Vorlagen zu Verpflichtungen und Förderungen soll das Ziel eines Zubaus von 25 MW_p bis 2025 angegangen werden.

In der Südstadt ist bereits eine Photovoltaikanlage auf der denkmalgeschützten Chapel in intensiver Abstimmung mit der Denkmalbehörde errichtet worden. Weitere Anlagen befinden sich auf Mark Twain Schule sowie auf den Gebäuden der Wohngruppen Konvisionär und Hagebutze. Für das Gebiet Hospital ist die Photovoltaik bei den Gebäuden als Bestandteil des Energiekonzepts vorgesehen.

Da es für die Südstadt keine Verpflichtung zum Bau von Solaranlagen gibt, kann nur durch Beratung, Information und finanzielle Förderung der Ausbau angeregt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM1	+	Umweltsituation verbessern
UM2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		Begründung: Der Ausbau regenerativer Energie könnte die CO ₂ -Emissionen signifikant reduzieren und bietet eine Chance, die Ziele des Masterplans 100% Klimaschutz umzusetzen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Wolfgang Erichson